



HAFEN, SPEICHERSTADT UND FISCHMARKT

AUSVERKAUF BESIEGELT?

**Diskussion mit den hafenpolitischen
Sprecher:innen der Hamburger Bür-
gerschaft (ohne #noAfD natürlich!)**

Der vom SPD-geführten Senat geplante Verkauf von 19% des HHLA-Aktienbestandes in öffentlichem Besitz an die größte Reederei der Welt ist ein Schlag ins Gesicht der Hafenarbeiter:innen, Hamburger Hafenunternehmen und der Bürger:innen dieser Stadt.

Städtische Unternehmen wie die HHLA, Weltkulturerbstätten wie die Speicherstadt und touristische Magnete wie Fischmarkt und Fischauktionshalle sollen plötzlich unter Beteiligung einer praktisch nicht haftbar zu machenden Tochter von MSC mitbetrieben werden.

Alternativen zu diesem »unverantwortlichen« Deal (Kristina Läscher, DIE ZEIT, 26.10.2023) gibt es zuhauf, allen voran, die Forderung von ver.di, die HHLA-Anteile in Privatbesitz zurückzukaufen. Über dieses Thema wollen wir mit den hafenpolitischen Sprecher:innen der in der Hamburger Bürgerschaft vertretenen Parteien sprechen (mit Ausnahme der #noAfD!, versteht sich):

Markus Schreiber (SPD), **Norbert Hackbusch** (Die Linke),

Johannes Brak (Fraktionsmitarbeiter der CDU-Fraktion), **Die Grünen** (angefragt), **FDP** (Absage)

AM DIENSTAG, # 14. NOV. 2023 # 19:00 UHR

**im Musiksaal des Gewerkschaftshauses Hamburg
Besenbinderhof 57, 20097 Hamburg**



**UNSER
HAFEN
NICHT EVER CASINO**

